



115. Lehmann, Louis, Abg. d. Arb.-Ver. in Bonn.
116. Lesaultier, C., aus Breisig (Rheinpreußen).
117. Levita, aus Heidelberg.
118. Leßner, W., Abg. d. Arb.-Ver. in Heidelberg.
119. Lindner, aus Darmstadt.
120. Lindner, Abg. d. Arb.-Ver. in Breslau.
121. Löwenstein, L. H., Abg. d. Arb.-Ver. in Frankfurt a. M.
122. Ludolph, K., Abg. d. Arb.-Ver. in Marburg.
123. Luenning, Otto, Abg. d. Dem.-Ver. in Bielefeld.
124. Lundenstein, Abg. d. Polit.-Ver. in Nürnberg.
125. Lütke, aus Berlin.
126. Mangold, L., aus Eßlingen.
127. de Marle, Theodor, von Hamm.
128. Martell, Abg. d. Volks-Ver. in Darmstadt.
129. Marty, B., Abg. d. Centr.-Comit. in Willstien.
130. Meißner, Alfred, aus Paris.
131. Metternich, G., aus Mainz.
132. Meyer, Julius, Abg. d. Demofr.-Ver. in Bielefeld.
133. Montigny, von Frankfurt a. M.
134. Morstadt, aus Heidelberg.
135. Moll, J., Abg. d. demofr.-Ver. aus Paris.
136. Neßler, Abg. d. Demofr.-Ver. in Heilbronn.
137. Ohly, Carl, aus Darmstadt.
138. Orb, Joh., Abg. d. Demofr.-Ver. in Westhofen.
139. Ortb, W., Abg. d. Bürger-Comités zu Michelstadt.
140. Otterhaus, Joseph, aus Mannheim.
141. Pellissier, Joh., Abg. d. Turn-Vororts in Hanau.
142. Pels, G., Abg. d. Arb.-Ver. in Frankfurt a. M., Höchst, Hanau, Offenbach und der Turing. zu Rödelheim.
143. Port, Abg. d. Vaterl.-Ver. in Frankfurt a. M.
144. Preen, Abg. von Cassel.
145. Pöhler, Abg. d. Bild.-Ver. in Stuttgart.
146. Raab, C. L., von Frankfurt a. M.
147. Rau, G., Abg. d. Demofr.-Ver. in Stuttgart.
148. Raub, H., Abg. d. Demofr.-Ver. in Hanau.
149. Rawald, Gust., Abg. d. Volksvereins in Halle.
150. Reichard, L., Abg. d. Demofr.-Clubbs in Mannheim.
151. Reichert, L., Abg. von Nagold.
152. Rempel, Abg. d. Demofr.-Ver. in Bielefeld.
153. Rerorth, L., Abg. d. Demwälder-Com. in Michelstadt.
154. Riebling, F., Abg. d. Demofr.-Ver. in Heilbronn.
155. Rothe, Abg. d. Demofr.-Ver. in Jena.
156. Ronge, Joh., Abg. d. Demofr.-Ver. in Breslau.
157. Rullmann, G., Abg. d. Demofr.-Ver. in Friedberg.
158. Rupprecht, G., Abg. d. Bürger-Ver. in Kirchheimbolanden.
159. Römer, J., Abg. d. republ. Ver. in Gießen.
160. Rös, H., Abg. d. Demofr.-Clubbs in Mannheim.
161. Sauerländer, Abg. d. Demofr.-Clubbs in Mannheim.
162. Semmig, H., Abg. d. Demofr.-Ver. in Leipzig.
163. Siebert aus Darmstadt.
164. Snell, G., aus Braudach.
165. Sommer, A., Abg. d. Demofr.-Ver. in Heidelberg.
166. Svanier, H., Abg. d. Arb.-Ver. in Köln.
167. Sponagel, Joh., Abg. d. Demofr.-Ver. in Westhofen.
168. Spelter, Wilhelm, Abg. d. Ver. f. Arbeitgeber u. Arbeitnehmer in Köln.
169. Stegen, F., Abg. d. Arb.-Ver. in Hannover.
170. Streit, Theodor, aus Coburg.
171. Stumpf, Abg. d. Arb.-Ver. in Mainz.
172. Streckfuß, Adolph, Abg. d. Demofr.-Ver. f. Volkst. in Berlin.
173. Strecker, G., Abg. d. Demofr.-Ver. in Mainz.
174. Siegfrieden, A., Abg. d. Volks-Ver. in Darmstadt.
175. Stephan, Abg. d. Turing. in Frankfurt.
176. Steuermald, C., Abg. d. Arb.-Ver. in Offenbach.
177. Steudel, C., Abg. d. Polit.-Ver. in Nürnberg.
178. Schaaff, Abg. d. Demofr.-Clubbs in Heidelberg.
179. Schapper, Abg. d. Arb.-Ver. in Wiesbaden.
180. Scheuermann, Abg. d. Demofr.-Ver. in Heilbronn.
181. Scherr, H., Abg. d. Bürger-Comité in Bingen.
182. Schiff, M., Abg. d. Vaterl.-Ver. in Frankfurt a. M.
183. Schifferling, Bernhard, Abg. d. Arb.-Ver. in Ulm.
184. Schlinger, Joh., Abg. d. Bürg.-Ver. in Biegenheim.
185. Schmidt, Chr., Abg. d. Arb.-Ver. in Offenbach.
186. Schmidt, B., Abg. d. Demofr.-Ver. in Marburg.
187. Schmittmann, Jos., Abg. d. Volks-Ver. in Frankenberg.
188. Schnake, L., Abg. d. Volks-Clubbs in Düsseldorf.
189. Schneider, aus Neustadt a. d. Haardt.
190. Scholl, Abg. d. Demofr.-Ver. in Heidelberg.

191. Schutz, Abg. d. Bürger-Comité in Bingen.
192. Stauder, Martin, Abg. d. Bürg.-Ver. in Biegenheim.
193. Schwalbach, Lorenz, Abg. d. Bürg.-Ver. in Biegenheim.
194. Schwarz, Abg. d. Arb.-Ver. in Mainz.
195. Schäfer, Abg. d. Vaterl.-Ver. in Frankfurt a. M.
196. Schäfer, Carl, aus Frankfurt.
197. Schöppler, Jakob, Abg. d. Demofr.-Ver. in Mainz.
198. Schütte, Ludwig, Abg. aus Wien.
199. Theobald, F., Abg. d. Demofr.-Ver. in Hanau.
200. Thielmann, G., Abg. d. Bürg.-Ver. in Kirchheimbolanden.
201. Unna, Abg. d. Arb.-Ver. in Hanau.
202. Ufermann, C., Abg. d. Bürger-Ver. in Marburg.
203. Wischer, Abg. d. Arb.-Ver. in Nagold.
204. Wolmer, Abg. d. demofrat. Ver. in Dypenheim.
205. Wolmar, Abg. d. Volks-Vereins in Wetter.
206. Wegner, Abg. d. Arb.-Ver. in Neustadt a. d. H.
207. Weydenmeyer, Jos., Abg. d. Arb.-Ver. in Hamm.
208. Weyrich, Abg. d. Vaterl.-Ver. in Idstein.
209. Weltert, Abg. d. Vaterl.-Ver. in Idstein.
210. Weüßpal, Abg. d. Vaterl.-Ver. in Marburg.
211. Wiedemann, Abg. d. Vaterl.-Ver. in Altenburg.
212. Wilhelm, Abg. d. Vaterl.-Ver. in Frankfurt a. M.
213. Winter, Abg. d. Vaterl.-Ver. in Limburg.
214. Wulf, J., Abg. d. demofrat. Ver. in Marburg.
215. Wulf, J., Abg. d. Volks-Clubbs in Düsseldorf.
216. Zengerli, Abg. d. Volks-Clubbs in Düsseldorf.
217. Zig, Abg. d. Demofr.-Ver. in Mainz.
218. Zeig, aus Dffstein.
219. Hoffmann, Georg, Abg. d. Turnver. in Hochheim a. M.
220. Hoffmann, Ludwig, Abg. d. Turnver. in Hochheim a. M.
221. Hagen, Abg. d. Demofr.-Ver. in Heidelberg.
222. Mohr, Abg. d. Demofr.-Ver. aus Dberingelheim.
223. Rafow, aus Schleswig-Holstein.
224. Schenk, Abg. d. Republ.-Ver. aus Gießen.
225. Abt, aus Eßlingen.
226. Arnold, Reinach, aus Frankfurt a. M.
227. Frammberger, G. F., aus Baffau.
228. Etetefeld, Abg. d. Handw.-Ver. in Marburg.
229. Wagner, P., Abg. d. Arb.-Ver. in Offenbach.

Friedrichshafen, nach Pfingsten. (Verspätet.) Am vergangenen Pfingstmontage war hier eine Volksversammlung, ungefähr 6000 Menschen stark. Veranlassung war das uns zur Kunde gekommene Eintreffen unfer Parlaentsabgeordneten Hrn. Pfahler, sowie auch die Berathung einer an das Parlament abzusendenden Adresse.

Pfahler sprach sich über das bisherige Wirken des Parlaents, über das, was man von demselben zu hoffen und zu befürchten hat, aus. Er gab die Versicherung, so fortzufahren, wie er bisher gethan; woran Niemand zweifelt. Ueber die von Preußen in das Parlament gesandten Abgeordneten äußerte er: daß diese von allen Deutschen am wenigsten die Einheit Deutschlands fördern helfen, und viele davon vom Alten so viel als möglich zu retten suchen.

Pfahler ist ein eifriger Kämpfer für des Volkes Oberherrlichkeit. Die Adresse, welche berathen worden war, stimmt mit der Stuttgarter überein, nur ist sie kürzer, entschiedener, und derselben beigefügt ein Gesuch um Zustandekommen eines Schutzes und Trugsbündnisses mit Frankreich, und ein Gesuch, daß die Nationalversammlung, nicht die Regierungen, die badischen politischen Flüchtlinge zurückberufen möchte.

Durch aus keine Amnestie, sondern Zurückberufung, ertönte es aus hundert und tausend Kehlen, denn sie sind keine Verbrecher.

Geldaristokraten und andere kraten gaben zwar aus, „Heterotomie, Blut werde fließen.“ Natürlich geschah es, damit man etwa Militär bekomme, das ihre Geldsäcke hüte, was aber durchaus nicht nöthig ist. Junge Bürger leiteten das Fest, daß man nicht besser wünschen könnte. Denn unshuldig, aber seinem Zwecke angemessen, sollte es werden.

Wie man jetzt daran ist, den jungen, für Freiheit glühenden Bürger ins geheim zu notizen, so sollen einft (wie Pfahler sich ausdrückte) die Namen der Reactionäre in Erz und Marmor gearbeitet werden, um, zur ewigen Schande, unsern Nachkommen aufbewahrt zu sein.

Als ein „Hoch“ den auf Schiffen abfahrenden freien Schwei-

102

100

106

096

111

091

151

051

201

001

601

Ende

Anfang